



30. März 2010

Verordnungsfähigkeit von Arzneimitteln der anthroposophischen Therapierichtung in der GKV auf der Grundlage der Arzneimittel-Richtlinie (AM-RL) in der Neufassung vom 01.04.2009

1. Welche Arzneimittel sind Therapiestandard in der anthroposophischen Therapierichtung bei den schwerwiegenden Erkrankungen nach Anlage I ? (§ 12 Abs. 6 AMR i.V.m. Anlage I)
2. Welche nicht verschreibungspflichtigen Arzneimittel der anthroposophischen Therapierichtung sind ordnungsfähig, die zur Behandlung der beim bestimmungsgemäßen Gebrauch eines zugelassenen, im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung ordnungsfähigen Arzneimittels auftretenden schädlichen unbeabsichtigten Reaktionen (unerwünschte Arzneimittelwirkungen; UAW) eingesetzt werden, wenn die UAW schwerwiegend im Sinne des Absatzes 3 sind ? (§ 12 Abs. 8 AMR)
3. Relevanz der Verordnungseinschränkungen und -ausschlüsse nach Anlage III für die Arzneimittel der anthroposophischen Therapierichtung

Zum 1.4.09 ist eine neue Fassung der Arzneimittelrichtlinien in Kraft getreten. **Diese Fassung weist eine neue Systematik auf. Die Verordnungsfähigkeit anthroposophischer Arzneimitteln bei schwerwiegenden Erkrankungen nach Ausnahmeindikationen ist im Wesentlichen übernommen worden. Lediglich die Verordnungsfähigkeit von Medikamenten zur Behandlung der mittelschweren Depression wurde durch einen Beschluss des GBA vom 28.5.09 gestrichen. Ob dieser Beschluss rechtens erfolgte, wird z.Zt. überprüft.** Die Verordnungsfähigkeit anthroposophischer Arzneimittel, welche bisher in den Abschnitten F16.4 und F16.5 geregelt war, wird in den neuen AMR geregelt nach §5 Abs.1 und 3 in Verbindung mit §12 Abs.6. **Die Behandlung von schwerwiegenden unerwünschten Arzneimittelwirkungen = Nebenwirkungen**, die im Rahmen der ärztlichen Versorgung mit ordnungsfähigen Arzneimitteln und deren bestimmungsgemäßem Gebrauch aufgetreten sind, wird nun nach **§ 12 Abs. 8 geregelt. Der Katalog der Ausnahmeindikationen ist nun zu finden als Anlage 1 der AMR.**



Neu aufgenommen wurde eine Anlage III mit einer Konkretisierung des Wirtschaftlichkeitsgebotes, z.B. zur wirtschaftlichen Verordnungsfähigkeit bei Kindern unter 12 J. bzw. bei Jugendlichen mit Entwicklungsstörungen bis zum 18. Lj.

Indikationen, bei denen eine Wirtschaftlichkeit von Verordnungen nicht gesehen wird, werden gelistet in Anlage 3 der AMR. **Soweit Verordnungseinschränkungen und -ausschlüsse auf Beschlüssen des GBA beruhen – und nicht bereits durch Gesetz oder Verordnung geregelt sind – verbleibt jedoch eine ausnahmsweise Verordnungsfähigkeit in medizinisch begründeten Einzelfällen mit medizinischer Begründung (§ 16 Abs. 5 AMR). Dies betrifft die Kategorien 3 – 6 der Anlage III.**

Soweit es sich um indikationsspezifische Stoffgruppen handelt, sind die Mittel bei anderen Indikationen jedoch weiterhin erstattungsfähig (beispielsweise ist Bolus alba bei Durchfall nicht erstattungsfähig, wohl aber bei Gastroenteritis, wo auch Erbrechen dabei ist).

Eine entsprechende Liste ist angehängt.

Von den genannten Ausnahmen abgesehen können bei Patienten älter als 12 Jahre ohne Entwicklungsstörungen und bei allen Patienten älter als 18 Jahre weiterhin zu Lasten der GKV verordnet werden:

- alle verschreibungspflichtigen Arzneimittel der anthroposophischen Therapierichtung verordnen (in den Heilmittellisten in der Regel mit (V) bezeichnet), soweit sich nicht ausnahmsweise ein Ausschluss aus Anlage III ergibt (z.B. Erkältungskrankheiten, Reisekrankheiten oder nach Kategorie 3 der Anlage III)
 - sowie bei den in Anlage 1 gelisteten Indikationen (siehe unten) diejenigen nicht verschreibungspflichtigen Arzneimittel der anthroposophischen und homöopathischen Therapierichtung, die "als Therapiestandard in der jeweiligen Therapierichtung angezeigt sind" (§12 Abs. 6 AMR)
 - sowie diejenigen nicht verschreibungspflichtigen Arzneimittel der anthroposophischen Therapierichtung, die zur Behandlung der beim bestimmungsgemäßen Gebrauch eines zugelassenen, im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung verordnungsfähigen Arzneimittels auftretenden schädlichen unbeabsichtigten Reaktionen (unerwünschte Arzneimittelwirkungen; UAW) eingesetzt werden, wenn die UAW schwerwiegend im Sinne des Absatzes 3 sind (§ 12 Abs. 8 AMR)
-



Dem Gemeinsamen Bundesausschuß ist dabei klar, daß die Verordnung in der Homöopathie und anthroposophischen Therapierichtung neben den indikationsspezifischen ergänzend **individuell patientenspezifische Gesichtspunkte** berücksichtigt, sodaß **für jede Indikation ein Spektrum von Arzneimitteln in Frage kommt und nicht nur einzelne, rein indikationsbezogene Mittel.** (Damit rechtfertigt sich auch die Sonderstellung dieser Therapierichtungen in §12 Abs.6 gegenüber der **Phytotherapie**, die rein indikationsbezogen arbeitet).

Für die **Homöopathie** gibt die einschlägige Literatur den Therapiestandard wieder; vereinfachend gesagt kann entsprechend Hahnemanns Organon der Heilkunst **jedes homöopathische Einzelmittel bei den in der Anlage 1 AMR gelisteten Erkrankungen und, wenn es den Kriterien entspricht, auch den Erkrankungen nach §12 Abs.8 verordnet werden.** Für die **Arzneimittel der anthroposophischen Therapierichtung** empfiehlt die Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland (GAÄD) als zuständige Fachgesellschaft das nachfolgend beschriebene Vorgehen.

A: Voraussetzung der Verschreibung ist

- der schwerwiegende Charakter der Erkrankung
- die in der Karteikarte dokumentierte Diagnose, die in Übereinstimmung stehen muß mit dem
- in Anlage 1 AMR genannten Indikationsgebiet (siehe unten C 2):

Die dokumentierte **Diagnose**, die eine Verschreibung nach §12 Abs.6 oder 8 AMR im Einzelfall begründet, umfaßt z.B. bei "maligner Tumor" (Anlage 1 AMR) die exakte Tumorklassifikation, **nicht** aber **Therapieziele** wie "palliativ", "bessere Lebensqualität", die in Anlage 1 mitverwandt werden – **d.h. jeder diagnostizierte maligne Tumor fällt unter das Indikationsgebiet nach Anlage 1 AMR!**

Nicht maßgeblich ist das in Anlage 1 genannte Arzneimittel einer anderen Therapierichtung (z.B. "Mistel, parenteral, auf Mistellektin standardisiert" – also die Charakteristik der phytotherapeutischen Mistelpräparate), sondern **nur die Indikation.** Die Auswahl des anthroposophischen Arzneimittels – z.B. des Mistelpräparates beim Tumor – ist ausschließlich durch §12 Abs.6 definiert (siehe Abschnitte B und C). **Dies ist die vom Bundesgesundheitsministerium (BMGS) bestätigte Rechtsauffassung der GAÄD. Dies gilt unverändert wie bei den vorhergehenden Fassungen der AMR und wurde u.a. durch ein Schreiben der Staatssekretärin Frau Caspers-Merk vom 6. April 2004 bestätigt,** aus dem wir zitieren dürfen:



"Der Begriff "Indikation" bezieht sich stets auf den Grund für die Anwendung einer bestimmten Behandlung, nicht aber auf Aspekte der Diagnostik und Therapie. So meint "Indikationsgebiet" im Sinner der Nr.16.5 der Richtlinie die Anwendung bei "malignen Tumoren". Der Zusatz in der Position für pflanzliche Mistelpräparate "in der palliativen Therapie zur Verbesserung der Lebensqualität" beschreibt die Aspekte der Therapie und spezifischen Fragen der Anwendung dieser Präparate.

*Nach dem Wortlaut der Nummer 16.5 der Richtlinien für die Arzneimittel der Homöopathie und Anthroposophie erfolgt die "Anwendung dieser Arzneimittel für diese Indikationsgebiete nach dem Erkenntnisstand als Therapiestandard in der jeweiligen Therapierichtung." Dies bedeutet, daß die Form der Therapie in den besonderen Therapierichtungen den Grundsätzen in der jeweiligen Therapierichtung folgt und nicht den Vorgaben in der allopathischen Medizin. **Bei der Behandlung maligner Tumore sind daher die anthroposophischen Mistelpräparate nicht auf die Anwendung nur zur palliativen Behandlung beschränkt".***

M.Caspers-Merk, Parl.Staatssekretärin, MdB, 6.4.04

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, daß sich diese Auffassung inzwischen auch bereits in rechtskräftig gewordenen Urteilen – im Streit zwischen Patienten und ihren Krankenkassen – durchgesetzt hat bzw. vonseiten der Justiz bestätigt worden ist. Demgegenüber haben die immer wieder vorgebrachten Vorbehalte seitens der kassenärztlichen Vereinigungen keinen Rückhalt vonseiten der Justiz und dem zuständigen Bundesministerium erfahren.

B: Als Therapiestandard der anthroposophischen Therapierichtung

können diejenigen Arzneimittel gelten, die in der nachfolgenden Liste unter den jeweiligen Indikationen gelistet sind. Voraussetzung zur Aufnahme in diese Liste ist das Vorliegen eines der folgenden Kriterien:

- zugelassene bzw. in der Nachzulassung befindliche Indikation des betreffenden Arzneimittels nach Angaben des Herstellers
- Indikationsgebiet gemäß Monographie Kommission C
- Klinische Studien
- Veröffentlichungen in der anthroposophisch-medizinischen Fachliteratur

Die nachfolgende Liste ist **nicht abschließend**, so dass im Einzelfall entsprechend der Ratio der Anthroposophischen Medizin auch ein hier nicht gelistetes Arzneimittel indiziert sein kann – die Begründung obliegt dann ggf. dem Verordner. Die GAÄD steht als Fachgesellschaft für Rückfragen zur Verfügung. Die Liste wird fortlaufend aktualisiert werden.



Der **Therapiestandard der anthroposophischen Therapierichtung** setzt sich grundsätzlich aus **zwei Komponenten** zusammen:

a) Arzneimittel für Fälle, "in denen sehr individuell vorgegangen werden muß" (I.Wegman, R.Steiner, Grundlegendes zu einer Erweiterung der Heilkunst, 5.Aufl.Dornach 1977, S.117). Diese Arzneimittel werden nach Gesichtspunkten der Anthroposophischen Medizin **individuell auf den Einzelfall** bezogen angewandt (so kommen z.B. potenzierte Metallpräparate bei ganz unterschiedlichen Krankheitsbildern zur Anwendung). Eine - nicht abschließende - Liste dieser **generell** in der anthroposophischen Therapierichtung verwendeten Arzneimittel enthält **Liste C 1**; sie werden deshalb unter C 2 deshalb nicht noch einmal vollständig genannt.

Selbstverständlich kommt eine Erstattung zu Lasten der GKV auch bei diesen Arzneimitteln nur in Betracht, wenn eine der in Anlage 1 AMR gelisteten Indikationsgebiete/Diagnosen beim Patienten gegeben ist!

b) "Typische Heilmittel" für "typische Krankheiten" (l.c.)
Diese Arzneimittel wurden primär im Blick auf eine Indikation entwickelt (z.B. die anthroposophischen Mistelpräparate!) und sind oft auch für bestimmte Indikationen zugelassen (**Liste C 2**)

Beide Komponenten kommen bei den in Anlage 1 gelisteten Indikationen in Frage; Liste C 1 bei jedem genannten Indikationsgebiet, Liste C 2 nur innerhalb der aufgeführten Indikationen.

C: Arzneimittel, die als Therapiestandard der anthroposophischen Therapierichtung bei schwerwiegenden Erkrankungen gelten

Die folgenden Ausführungen wurden firmenunabhängig von der GAÄD erstellt. Um eine eindeutige Zuordnung der genannten Arzneimittel zu gewährleisten, werden die jeweiligen Hersteller in Form von Abkürzungen genannt (A: Abnoba, H: Helixor, Wa: WALA, We: WELEDA). - Wenn nicht anders angegeben, kommen grundsätzlich alle vorhandenen Darreichungsformen:oral, parenteral, äußerlich, Supp. u.a. in Betracht.



C 1: Arzneimittel, die nach individuell anzuwendenden Gesichtspunkten der Anthroposophischen Medizin bei schwerwiegenden Erkrankungen (gem. AMR Anlage 1) in Betracht kommen (einschl. Kompositionsmittel aus den hier genannten Arzneimitteln, z.B. Equisetum / Formica, die hier nicht einzeln aufgeführt sind):

Aconitum nap. (Wa, We), Aconitum comp.(Wa)
 Anagallis comp (Wa)
 Antimonit (We)
 Apis mellifica (Wa, We)
 Argentum met./ met.praep. (We) / A.nitricum (We) / A./Rohrzucker (Wa)
 Arnica / e rad./ e planta tota / planta tota / Flos (Wa, We)
 Arsenicum album (Wa, We)
 Aurum met./met.praep. (We) / A.comp. (Wa)
 Belladonna / B.Radix / Atropa Belladonna e pl.t., e rad.(Wa,We)
 Bryonia(Wa,We)
 Bryophyllum/ B.Argento cultum (Wa,We)
 Calcium / Quercus (Wa)
 Carbo Betulae / andere Carbo-Präp. (Wa,We)
 Carduus marianus (Wa,We)
 Chelidonium (Wa,We) / Ch.Ferro cultum (We)
 Cichorium (Wa,We) // C.Stanno cultum (We) / C./Pancreas cp (Wa)
 Cinis Tabaci / andere Cinis-Präp (We)
 Cobaltum met. (We)
 Colchicum (Wa,We)
 Colocynthis (Wa,We)
 Conchae (Wa,We)
 Cor (Wa,We)
 Cuprum met. / met.praep. / Kupfer-Salbe (rot) (Wa,We)
 Digestodoron (We)
 Equisetum// E.Silicea cultum/E.c.Sulf.tostum (Wa,We)
 Ferrum met./met.praep./arsenicum/sidereum(We), Meteoreisen (Wa)
 Formica (Wa,We)
 Glandula suprarenalis (Wa,We), Gl.suprar.cp.(Wa)
 Gentiana (Wa,We)
 Hepar (Wa,We), Hepar-Stannum (Wa,We), Hepar-Magnesium (We)
 Hepatodoron (We)
 Hyoscyamus (Wa,We)
 Kalium aceticum comp (We)
 Lachesis(Wa,We)
 Lavandula Ol.aeth.(Wa,We)
 Levico (We), Levico comp (Wa)
 Lien(Wa), Lien/Plumbum (Wa)
 Lycopodium (Wa,We) / Lycopodium cp (Wa)
 Mercurius vivus / solubilis H. / cyanatus (We)
 Mesenchym / Mesenchym/Calcium carb.comp. (Wa)
 Naja / Naja comp (We)
 Nux vomica (Wa,We)



Olivenit (We)
 Organum quadruplex (Wa)
 Oxalis (Wa, We)
 Pancreas (Wa, We)
 Phosphorus (Wa, We)
 Plumbum met./met.praep./mell./silic. ((We)
 Prunus spinosa, Summit. (Wa, We)
 Pulmo (Wa)
 Quarz (Wa, We)
 Renes (Wa)
 Rosmarinus Ol.aeth.(Wa, We)
 Rhus toxicodendron (Wa, We)
 Skorodit (We), Skorodit Kreislauf Glob./Inj. (Wa)
 Solum Inject, Glob (Wa)
 Solutio Siliceae comp (We)
 Stannum met./met.praep./mell./silic./silic.nat.(We)
 Stibium met./met.praep./ars.(We)
 Sulfur (Wa, We)
 Taraxacum / T.Stanno c. (Wa, We)
 Tabacum / Nicotiana tab. / T.Cupro c. (Wa, We)
 Tartarus stibiatus (We)
 Thuja / T.Argento culta (Wa, We)
 Urtica dioica / U.Ferro culta (Wa, We)
 Veratrum album / e rad (Wa, We)
 Vespa Crabro (Wa, We)
 Zincum met./Z.met.praep.

C 2: Arzneimittel, die indikationsbezogen als Therapiestandard der anthroposophischen Medizin gelten. Indikationen gemäß Anlage 1 AMR, Anwendung gemäß §12 Abs.6 AMR

Indikation: Erkrankungen im Zusammenhang mit malignen Tumoren, Megacolon, Diverticulitis, Diverticulose, Mucoviszidose, neurogene Darmlähmung, die in der Obstipation ein Leitsymptom haben (Nr. 1)

insbesondere

Aquilinum comp. (Wa)
 Carduus marianus / Oxalis (Wa)
 Carpellum Mali comp (We)
 Colon GI (Wa)
 Digestodoron (We)
 Hepatodoron (We)
 Lycopodium comp (Wa)
 Pancreas (Wa, We) / P./Meteoreisen (Wa) / Ferrum sid./Pancreas (We)

sowie die unter Abschnitt C 1 gelisteten Arzneimittel, wenn sie individuell indiziert sind.



Indikation: Nachsorge von Herzinfarkt und Schlaganfall (Nr. 2)

insbesondere

Arnica pl.tota (Wa,We) / Arnica/Aurum (Wa,We) / Arnica/Cor (We)
Arnica/Plumbum comp (Wa)
Aurum met.praep. (We) / Aurum/Belladonna (Wa) / Aurum/Strophanthus (We)
Aurum/Cardiodoron (We)
Cactus/Crataegus cp (We), Cactus cp (Wa)
Cor/Aurum (Wa)
Crataegus/Cor cp (Wa)
Lachesis (Wa,We)
Naja, Naja cp (We)
Strophanthus kombe (Wa,We) / S./Nicotiana cp (Wa)
Viscum / Crataegus (Wa)
homologe Organpräparate (Wa,We)

sowie die unter Abschnitt C 1 gelisteten Arzneimittel, wenn sie individuell indiziert sind.

Indikation: Behandlung schwerer und schwerster Schmerzen (Nr. 3)

insbesondere

Aconitum (Wa,We) / Aconitum cp (Wa)
Apis mell. (Wa,We) / Apis/Levisticum (Wa, We)
Arnica pl.tota (Wa,We)
Arnica / Formica comp (We)
Arnica / Symphytum comp (We)
Betula / Mandragora cp (Wa)
Colocynthis (Wa,We)
Disci / Rhus tox. (Wa)
Glonoinum (We)
Magnesium phos. cp (Wa)
Nux vom./Nicotiana cp. (Wa)
Periosteum Gl (Wa)
Pyromorphit
Secale/Bleiglanz cp (Wa)
Solum Inject (Wa)
Symphytum cp (Wa)

sowie die unter Abschnitt C 1 gelisteten Arzneimittel, wenn sie individuell indiziert sind.



Indikation: schwerwiegende blasenbildende Hauterkrankungen (Nr. 5)

insbesondere

Apis mellifica (Wa, We)

Combudoron (We)

Cutis feti (Wa)

Mercurius auratus (We)

Sepia (Wa, We)

Brandessenz/Wund- und Brandgel (Wa)

sowie die unter Abschnitt C 1 gelisteten Arzneimittel, wenn sie individuell indiziert sind.

Indikation: Schwerwiegende, rezidivierende Urticaria (Nr. 6 2.
Spiegelstrich)

insbesondere

Apis mell (Wa, We)

Calcium/Quercus (Wa)

Flores Tritici Cp (We)

Sulfur (Wa, We)

Urtica comp (Wa)

sowie die unter Abschnitt C 1 gelisteten Arzneimittel, wenn sie individuell indiziert sind.

Indikation: schwerwiegender anhaltender Pruritus (z.B. bei generalisierter schwerer Neurodermitis) (Nr. 6 3. Spiegelstrich)

insbesondere

Amnion (Wa)

Anagallis cp (Wa)

Antimonit (We)

Aquilinum cp (Wa)

Arsenicum album (Wa, We)

Betula, Cortex (We)

Bryophyllum (Wa, We)

Calcium/Quercus (Wa)

Cutis (Wa)

Dermatodoron (We)

Equisetum (Wa, We) / E.Silicea c. / E.cum Sulfure tostum (We)

Gl.suprarenales cp. (Wa)

Kalium ac. comp. (We)

neu: Oenothera Argento culta (We)

Pancreas/Equisetum (Wa)

Quarz (Wa, We)

Rosatium Heilsalbe (Wa)

Sulfur (Wa, We)

Urtica cp (Wa)

sowie die unter Abschnitt C 1 gelisteten Arzneimittel, wenn sie individuell indiziert sind.



Indikation: Schwerwiegende Formen allergischen Schnupfens (Nr. 6 3. Spiegelstrich)

insbesondere

Berberis/Quarz (Wa)
Calcium/Quercus (Wa)
Carbo Equiseti (Wa, We)
Citrus/Cydonia (Wa)
Citrus/Quarz comp (We)
Flores Tritici comp
Galenit (We)
Gencydo (We)
Plumbum D 14/ Stannum D 14 (We)
Tunica mucosa nasi (Wa)

sowie die unter Abschnitt C 1 gelisteten Arzneimittel, wenn sie individuell indiziert sind.

Indikation: Pilzinfektionen im Mund- und Rachenraum (Nr. 7)

insbesondere

Mundbalsam flüssig (Wa)
Ratanhia cp (We)

sowie die unter Abschnitt C 1 gelisteten Arzneimittel, wenn sie individuell indiziert sind.

Indikation: Manifeste Osteoporose (Nr. 11 1. Spiegelstrich)

insbesondere

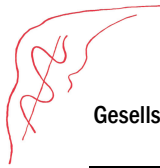
Agaricus comp./Phosphorus (We)
Apatit (We)
Bambusa e nodo (Wa)
Cerussit (We)
Plumbum silic. (We)/ Epiphysis/Plumbum (Wa)
Pyromorphit (We)

Indikation: Langzeitsteroidtherapie > 7,5 mg Prednisonäquiv. >6 Mte. - Begleitbehandlung (Nr. 11 2. Spiegelstrich)

insbesondere

Apis mell. (Wa, We)
Gl.suprarenales (Wa, We)
Phosphorus (Wa, We)

sowie die unter Abschnitt C 1 gelisteten Arzneimittel, wenn sie individuell indiziert sind.



Indikation: Gesicherte Eisenmangelanämie (Nr. 17)

insbesondere

Anämodoron (We)
Ferrum silicicum cp (Wa)
Ferrum ustum cp (We)
Levico (We), Levico cp (Wa)
Urtica Ferro culta (We)

Indikation: Colitis ulcerosa, Morbus Crohn, Kurzdarmsyndrom, HIV-assozierte Diarrhoe – adjuvante Therapie (Nr. 18)

insbesondere

Antimonit (We)
Birkenkohle cp (We)
Bolus alba cp (Wa)
Colon GI (Wa)
Cuprum sulf. (We), Cuprum sulf. cp (We)
Digestodoron (We)
Geum urbanum (We)
Glandula suprarenalis sin./Mercurius (Wa)
Mercurius vivus nat. (We)
Mercurialis cp (Wa)
Quarz (Wa,We)
Salix/Rhus comp (Wa)
Stibium met.praep., Stibium arsenicosum (We), Marmor D 6/Stibium D 6(We)
Tormentilla (Wa,We), T.cp. (Wa)
homologe Organpräparate (Wa)

sowie die unter Abschnitt C 1 gelisteten Arzneimittel, wenn sie individuell indiziert sind.

Indikation: Demenz (Nr. 20)

insbesondere

Arnica/Betula cp (We)
Arnica/Plumbum cp (Wa), Arnica/Plumbum mell.(Wa)
Cerebrum cp.(Wa)
Helleborus niger (Wa,We)
Plumbum mell. / met praep. / silic. (We)
Scleron (We)

sowie alle unter Abschnitt C 1 gelisteten Arzneimittel, wenn sie individuell indiziert sind.



Indikation: Mittelschwere Depressionen (bisher: Nr. 22)

Hinweis: Dieses Indikationsgebiet hat der GBA zwischenzeitlich mit Beschluss vom 28.05.2009 gestrichen. Die Rechtmäßigkeit dieses Beschlusses, der ohne Durchführung des gesetzlich vorgesehenen Stellungsnahmeverfahrens gefasst wurde, wird derzeit geprüft.

insbesondere

Aurum / Apis regina comp (Wa)
Aurum D 10 / Ferrum sid. D 10 (We)
Aurum met.praep. (We) / Aurum comp (Wa)
Hepar (Wa,We) / H.-Magnesium (We) / H.-Stannum (Wa,We)
Hypericum (Wa,We)
Ignatia cp (Wa)
Skorodit (We)

sowie die unter Abschnitt C 1 gelisteten Arzneimittel, wenn sie individuell indiziert sind.

Indikation: Schilddrüsenerkrankungen (Nr. 23)

insbesondere

Bryophyllum (Wa,We), Bryophyllum/Conchae (We)
Chalkosin (We)
Colchicum (Wa,We)
Cuprit (We)
Fucus vesiculosus (Wa)
Gl.thyreoidea (Wa,We)
Levico (We), Levico cp (Wa)
Spongia (Wa,We), Spongia cp (Wa), Spongia/Aurum/Pulsatilla cp (Wa)
Thyreoidea cp (Wa)

sowie die unter Abschnitt C 1 gelisteten Arzneimittel, wenn sie individuell indiziert sind.

Indikation: Ulcera, Dekubitalgeschwüre (Nr. 24)

insbesondere

Aesculus/Prunus cp (Wa)
Antimonit, A. comp N (We)
Calendula (Wa,We), Calendula/Echinacea (H)
Cutis (Wa)
Echinacea/Viscum cp (Wa)
Ferrum met. (We)
Hamamelis (Wa,We) / Hamamelis cp (We)
Heilsalbe (We)
Kalium aceticum cp (We)
Quercus Salbe (Wa)
Wecesin (We)
Wund- und Brandgel (Wa)

sowie die unter Abschnitt C 1 gelisteten Arzneimittel, wenn sie individuell indiziert sind.

**Indikation: Erhöhtes Eklampsierisiko (Nr. 29)**

insbesondere

Bryophyllum (We) / Bryophyllum cp (Wa)**Olivenit (We)**

sowie die unter Abschnitt C 1 gelisteten Arzneimittel, wenn sie individuell indiziert sind.

Indikation: Urolithiasis – vgl. auch die neue Indikation Prophylaxe zur Steinneubildung bei neurogener Blasenlähmung (s.Einleitung) (Nr. 30)

insbesondere

Equisetum/Viscum (Wa)**Juniperus/Berberis comp (Wa)****Renodoron / Silex/Lapis cancri sol (We)**

sowie die unter Abschnitt C 1 gelisteten Arzneimittel, wenn sie individuell indiziert sind.

Indikation: Maligne Tumore (Nr.32 - zur Indikation vgl. Abschnitt A)

insbesondere

Mistel-Präparate, parenteral: ABNOBAViscum (A) HELIXOR (H), ISCADOR (We), ISCUCIN (Wa)**alle Sorten, alle Wirtsbäume, mit und ohne Metalle****Cetraria praep. (We)****Calendula (Wa,We)****insbesondere bei Mucositis, Wundheilungsstörungen****Combudoron (We)****insbesondere bei Strahlenschäden****Cerussit (We)****Carduus marianus / Viscum comp (Wa)****Chelidonium comp (We)****Helleborus niger (H, Wa, We)****Pyromorphit****Viscum/Echinacea (Wa)****Viscum/Bryonia comp (Wa)****Vitis comp (We)****homologe Organpräparate (Wa,We)**

sowie die unter Abschnitt C 1 gelisteten Arzneimittel, wenn sie individuell indiziert sind.

Indikation: Mucoviszidose und chronisch-exokrine Pancreasinsuffizienz – Begleittherapie (Nr. 36)

insbesondere

Barium /Pancreas cp (Wa)**Chelidonium Kaps. (Wa)****Pancreas (Wa,We), P./Meteoreisen (Wa), Platinum chl./Pancreas (Wa)****Pulmo/Tartarus stib. (Wa), Pulmo/Vivianit cp (Wa)**

sowie die unter Abschnitt C 1 gelisteten Arzneimittel, wenn sie individuell indiziert sind.



Indikation: dialysepflichtige Nephropathie und chronische Niereninsuffizienz (Nr. 37)

insbesondere

Aurum/Equisetum (Wa,We)
Carbo Betulae (Wa,We)
Cuprum met./ C.met.praep.(We)/ Kupfer-Salbe (Wa),
Equisetum (Wa,We)/ E.c.Sulf.tostum (We) / Equisetum//Viscum (Wa)
Renes, Renes/Cuprum, Renes/Equisetum (Wa)
Renodoron / Silex/Lapis cancri sol. (We)

sowie die unter Abschnitt C 1 gelisteten Arzneimittel, wenn sie individuell indiziert sind.

Indikation: Externa in der Behandlung der Psoriasis und hyperkeratotischer Ekzeme (Nr. 39)

insbesondere – als externe Darreichungsform! –

Antimonit (We)
Betula, Cortex (We)
Dermatodoron (We)
Echinacea/Viscum (Wa)
Equisetum arvense (Wa,We)
Hamamelis (We)
Quarz (We)
Quercus (Wa,We)
Rosatium Heilsalbe (Wa)
Wecessin (We)

sowie die unter Abschnitt C 1 gelisteten, in der Dermatotherapie anzuwendenden Arzneimittel, wenn sie individuell indiziert sind.

Indikation: Sicca-Syndrom (im Zusammenhang mit rheumatischen Erkrankungen) (Nr. 41)

insbesondere

Chelidonium Augentr. (We) / Chelidonium cp Augentr. (Wa)
Mercurialis Augentr (Wa)
Mundbalsam (Wa)
homologe Organpräp. (Wa)

sowie die unter Abschnitt C 1 gelisteten Arzneimittel, wenn sie individuell indiziert sind.



Indikation: schwerwiegende unerwünschte Arzneimittelwirkungen (UAW gem §12 Abs.8 AMR) , die im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung mit verordnungsfähigen Arzneimitteln und deren bestimmungsgemäßem Gebrauch aufgetreten sind

Im Folgenden sind beispielhaft solche Indikationen aufgelistet – man vergleiche den entsprechenden Abschnitt in der Roten Liste – und dafür indizierte Behandlungsoptionen der anthroposophischen Arzneitherapie beispielhaft (nicht abschliessend) gegenübergestellt. Angesichts der bereits diagnostisch nicht abschließenden, sondern exemplarischen Liste ist an dieser Stelle die Liste der genannten Standardarzneimittel keinesfalls abschliessend zu verstehen, sondern nennt nur die wichtigsten, im allgemeinen vorrangig in Betracht kommenden Arzneimittel, insbesondere

Nervensystem

- **Psychosen**
 - Aurum met.praep. (We)
 - Bryophyllum/Conchae comp (We)
 - Stibium met.praep. (We)
- **Vigilanzstörungen**
 - Aurum comp (Wa)
 - Helleborus niger (Wa,We)
 - Papaver somniferum (We)
 - Quarz
 - Veratrum album/e rad (Wa,We)
- **Ataxie, Nausea, Tremor**
 - Agaricus muscarius (We)
 - Cerebellum comp (Wa)
 - Cerebrum comp.B (Wa)
 - Cocculus (We)
 - Conium (We)
 - Nux vomica (Wa,We)
 - Veratrum album/e rad (Wa,We)
- **Schwere Kopfschmerzen**
 - Belladonna (Wa,We)
 - Cuprum aceticum comp (Wa)
 - Formica (Wa,We)
 - Glonoinum (We)
 - Lachesis (Wa,We)
 - Secale/Quarz (Wa)
 - Solum Inject (Wa)



-
- **Tinnitus**
 - Apis mell. (Wa,We)
 - Cochlea (Wa)
 - Cuprum met.praep. (We)
 - Onyx (We)
 - Solum Inject (Wa)
 - **Sehstörungen**
 - Apis mell (Wa)
 - Argentum met.praep. (We)
 - Cerebrum comp A (Wa)
 - Chrysolith comp (We)
 - Nervus opticus (Wa)
 - Retina et Chorioidea (Wa)
 - **Periphere Neuropathie**
 - Arsenicum album (Wa,We)
 - Hypericum (Wa,We)
 - entspr. Nervus-Organpräparat (Wa)
 - Rosmarinus Ol.,Ungt (Wa,We)
 - **Unruhezustände,Exzitations erscheinungen -**
 - Aurum/Stibium/Hyoscyamus (Wa)
 - Aurum/Hyoscyamus (We)
 - Bryophyllum/Conchae (We)
 - **Schlafstörungen**
 - Avena sativa cp (We)
 - Avena comp (Wa)
 - Bryophyllum (Wa,We)
 - Phosphorus D 25 / Sulfur D 25
 - **Conjunctivitis sicca**
 - Chelidonium (We)
 - Chelidonium comp (Wa)

Haut

- **Urticaria,Juckreiz (>Grad2), allergische Reaktionen**
 - Apis mellifica (Wa, We)
 - Argentum met.praep. (We)
 - Calcium/Quercus (Wa)
 - Dermatodoron
 - Urtica comp (Wa)
-



-
- **Bullöse Dermatosen, Eryth.exs.multif.**
 Apis mellifica (Wa,We)
 Cutis feti (Wa)
 Mercurius auratus (We)
 Rhus toxicodendron (Wa,We)
 Sepia (Wa,We)
 - **Strahlendermatitis**
 Amnion (Wa)
 Apis mellifica
 Causticum (We)
 Combudoron (We)
 Cutis feti (Wa)

Immunsystem, Hämatopoese

- **Vermehrte Infektanfälligkeit**
 Echinacea (Wa,We)
 Ferrum rosatum/Graphites (We)
 Levico (We)
 Lien comp (Wa)
 Meteoreisen (Wa)
 Roseneisen/Graphit (Wa)
 Thymus/Mercurius (Wa)
- **Blutbildveränderungen; z.B.Thrombopenie. Knochenmarksaplasie**
 Antimonit (We)
 Lachesis (Wa,We)
 Medulla ossium (Wa)
 Phosphorus (Wa,We)
 Thrombocyten (Wa)
 Viscum-Präparate aller Hersteller
 Viscum/Echinacea (Wa)

Magen-Darm-Trakt

- **Mucositis Mundhöhle,Ösophagus**
 Calendula(Wa,We)
 Mundbalsam (Wa)
 - **Appetitstörung, Gewichtsabnahme**
 Amaratropfen (We)
 Cichorium (Wa,We)
 Gentiana Magenglobuli (Wa)
-



-
- **Erbrechen, Diarrhoe**
 - Aquilinum cp (Wa)
 - Bolus alba comp (Wa)
 - Digestodoron (We)
 - Geum urbanum (Wa,We)
 - Nux vomica (Wa,We)
 - Stibium arsenicosum (We)
 - Veratrum(Wa,We)
 - **Gastroduodenale Ulzera**
 - Chamomilla/Malachit (We)
 - Cichorium/Pancreas comp (Wa)
 - **Medikamenteninduzierte Obstipation**
 - Nux vomica/Nicotiana cp (Wa)
 - Papaver somniferum (We)
 - **Darmkoliken**
 - Ammi visnaga comp (Wa)
 - Belladonna (Wa,We)
 - Colocynthis (Wa,We)
 - Veratrum cp (Wa)
 - **Perianale Läsionen**
 - Hamamelis, Hamamelis cp (We)
 - Mundbalsam-Gelee (Wa)

Atemwege und Lunge

- **Medikamenteninduzierte Rhinitis**
 - Agropyron cp (Wa)
 - Argentum/Berberis (We)
 - Berberis/Quarz (Wa)
 - Formica (Wa,We)
 - Gencydo (We)
 - Gentiana Magenglob. (Wa)
 - Kalium carb. (We)
 - Nasenbalsam (Wa)
 - Rhinodoron (We)
 - **Reizhusten**
 - Archangelica cp (Wa)
 - Bronchi/Plantago cp (Wa)
 - Olivenit (We)
 - Pertudoron 1 (We)
 - Pyrit (We)
-



-
- **Bronchiales Hyperreagibilitätssyndrom, Asthma bronchiale**
 - Apis mell. (Wa,We)
 - Bronchi (Wa)
 - Citrus/Cydonia (Wa)
 - Cuprum aceticum (We)
 - Cuprum aceticum cp (Wa)
 - Formica (Wa,We)
 - Gencydo (We)
 - Levico (We)
 - Petasites cp (Wa)
 - Prunus (We), Prunuseisen (Wa)
 - Pulmo/Tartarus stib. II (Wa)
 - Stibium arsenicosum (We)
 - Tabacum (We)
 - **Interstitielle Pneumonie**
 - Apis mell. (Wa,We)
 - Formica (Wa,We)
 - Pulmo; Pulmo/Vivianit cp (Wa)
 - **Medikamenteninduzierte Lungenfibrose**
 - Apis mell (Wa,We)
 - Bindegewebe (Wa)
 - Formica (Wa,We)
 - Pulmo (Wa); Pulmo/Vivianit cp (Wa)
 - Quarz (Wa,We)

Herz-Kreislauf-System

- **Blutdruckregulationsstörungen; Herzrhythmusstörungen**
 - Aurum/Stibium/Hyoscyamus (Wa)
 - Aurum/Hyoscyamus (We)
 - Sarothamnus cp (Wa)
 - Skorodit (We), Skorodit Krsl.Gl.(Wa)
 - **Thromboseneigung**
 - Lachesis (Wa,We)
 - Naja cp (We)
 - **Vasospasmen**
 - Cuprum acet.cp. (Wa)
 - Cuprum met.pr., acet. (We)
 - Secale corn. (Wa,We)
 - Secale/Bleiglanz (Wa)
-



Leber/Galle, Pancreas

- **Intrahepatische Cholestase**
 Choleodoron (We)
 Chelidonium (Wa,We)
 Lycopodium cp (Wa)
 Taraxacum (Wa,We)
 Thenardit (We)
- **Leberzellschäden mit Transaminasenanstieg**
 Carduus marianus (Wa,We)
 Hepatodoron (We)
 Hepar (Wa)
- **Medikamenteninduzierte VOD**
 Lachesis (Wa,We)
- **Spasmen der Gallenwege**
 Ammi visnaga cp (Wa)
 Chelidonium/Colocynthis (Wa)
 Choleodoron (We)
- **Pancreatitis**
 Pancreas/Argentum (Wa)

Niere und ableitende Harnwege

- **Medikamenteninduzierte Nephritis**
 Apis mell. (Wa,We)
 Equisetum c. Sulf. tost. (We)
 Renes; Renes/Argentum nitr. (Wa)
- **Ausscheidungsstörung harnpflichtiger Substanzen**
 Equisetum c. Sulf. tost. (We)
 Renes/Equisetum cp (Wa)
- **Cystitis**
 Argentum nitr. (We)
 Cantharis (Wa,We)
 Cantharis cp (Wa)

Genitalien

- **Amenorrhoe**
 Agnus castus (We)
 Menodoron (We)
 Ovaria/Argentum, Ovaria cp (Wa)
-



- **Medikamenteninduzierte Potenzstörungen**
 - Agnus castus (We)
 - Nux vomica (Wa,We)
 - Testes (Wa)
- **Schleimhauttrockenheit**
 - Argentit (We)
 - Argentum met.pr.(We)
 - Majorana/Melissa (We)
 - Ovaria/Argentum (Wa)

Muskulatur und Skelett

- **Arthralgien**
 - Apis mell. (Wa,We)
 - Bryonia (Wa,We),Bry/Stannum(Wa)
 - Formica (Wa,We)
 - Mandragora (Wa,We)
 - Rhus tox (Wa,We)
 - Solum Inject (Wa)
 - Stannum met.praep. (We)
- **Myalgien**
 - Arnica cp./Cuprum (We)
 - Arnica cp./Formica (We)
 - Magnesium phos. cp. (Wa)
 - Rhus tox (Wa,We)
 - Solum Ol, Solum Inject (Wa)

Liste Anthroposophischer Medikamente, die nach Anlage 3 AMR aus wirtschaftlichen Gründen bei den genannten Indikationen bei Kindern unter 12 Jahren (und Jugendlichen mit Entwicklungsverzögerung unter 18 J.) nicht mehr regulär zu Lasten der GKV verordnet werden dürfen Begründete Ausnahmen sind weiter möglich. Verordnung bei anderen Indikationen weiter möglich.

Indikation	Betroffenes Med.	Erstattungsfähigkeit
Alkoholhaltige AM ab 5%	Echinacea Mund- und Rachspray	Nein
Amara	Absinthium / Caryophylli comp. Amara-Tropfen Bitter Elixier Enzian Magentonikum Gentiana lutea,	nein



	ethanol. Decoctum Gentiana lutea Rh Taraxacum Stanno cultum	
Antidiarrhoika	Birkenkohle comp. Kps. Bulus alba comp. Pulver Digestodoron® Quarz Trit.	Möglich unter der Indikation Gastroenteritis (mit Erbrechen)
Antidysmenorrhö ika	Ammi visnaga comp., Suppositorien für Kinder, Ammi visnaga comp., Suppositorien (beide verschreibungspflichtig)	nein
Antihypotonika	Aurum / Cardiodoron® comp. Aurum naturale D10 / Prunus spinosa, Summitates D5 aa Cardiodoron® Cardiodoron® mite Cardiodoron® Rh Tbl. Crataegus comp. Dil. Levico Neurodoron® Tbl. Solutio Ferri comp. Urtica dioica Ferro culta (Rh)	Verordnungseinschränkung betrifft dem Wortlaut nach nur die orale Gabe von Antihypotonika, nicht Injektionen, orale Darreichung ggf. bei anderer Indikation möglich
Carminativa	Birkenkohle comp. Kps Carum carvi Kinderzäpfchen Carum carvi Zäpfchen Chamomilla Radix 2% Tbl. Lavendelöl 10% Melissenöl	Möglich nur bis zum vollendeten 3. Lj. unter der Indikation Unruhezustände und Schlafstörungen für bis zu vier Wochen: Carum carvi Kinderzäpfchen, Carum carvi Zäpfchen
Hustennmittel:	Plantago Hustensaft	Möglich bei



Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland

fixe Kombinationen	Plantago Bronchialbalsam	Indikation Bronchopneumonie und Bronchialasthma
Hypnotika/ Hypnogene oder Sedativa	Passiflora Kinderzäpfchen Passiflora Nerventonikum	Nicht, Ausgenommen Kurzzeittherapie bis zu 4 Wochen ausgenommen für eine länger als 4 Wochen dauernde Behandlung in medizinisch begründeten Einzelfällen
Otologika	Aconit Ohrentr. Levisticum Ohrentr. Levisticum H 10% Öl	
Roborantien, Tonika und appetitanregende Mittel	Bitter Elixier Enzian Magentonikum Nervennahrung	

Der Vorstand der GAÄD

Dr. Matthias Girke, Georg Soldner, Dr. Thomas Breitkreuz, Dr. Bart Maris